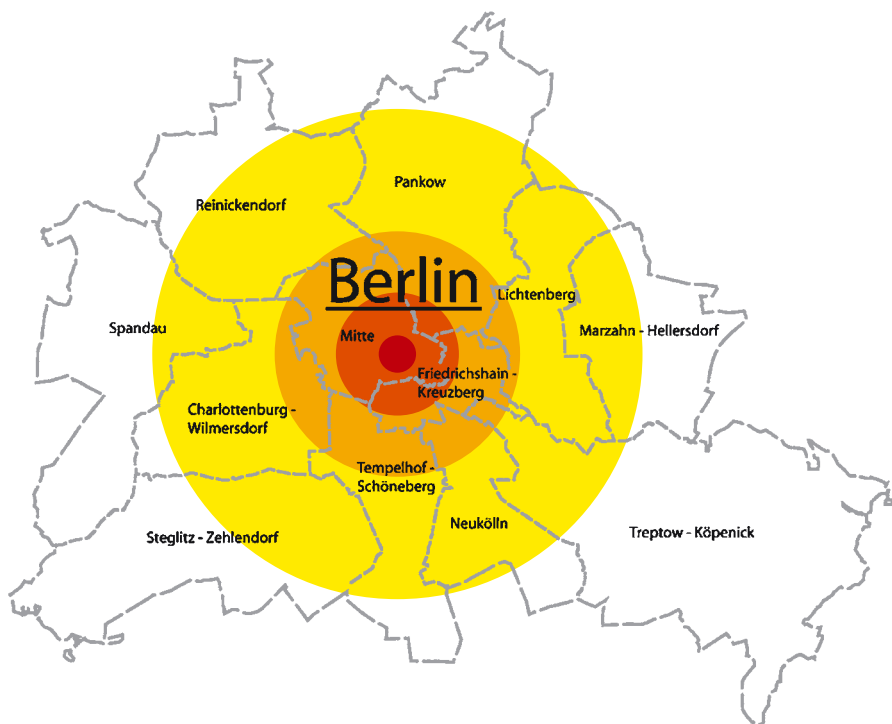


Welche unmittelbaren und langfristigen physikalischen, medizinischen und ökologischen Auswirkungen hat eine Atombombe?

Die Explosion einer Atombombe von der Größe der Hiroshima-Bombe wirkt in drei Wellen:

- Hitzewelle (bis zu 300.000°C)
- Druckwelle (entsprechend 2.000.000 Tonnen TNT)
- Radioaktive Strahlung (insbesondere weitreichende γ -Strahlung)

Das folgende Schaubild zeigt in konzentrischen Kreisen, welche Auswirkungen die Hiroshima-Bombe auf eine Großstadt wie Berlin gehabt hätte. Auch außerhalb des 20km-Radius kommt es zu radioaktiver Verseuchung durch „nuklearen Fallout“.



- **Ground Zero, 0 - 1.5 km: Alles Leben und Bauwerke verdunsten oder schmelzen in der großen Hitze. 100% Todesopfer.**
- **1.5 - 5 km: Zerstörung von Gebäuden durch Druckwelle und Hitze, Verbrennungen und Verletzungen durch herumfliegende Trümmer, kaum Überlebende.**
- **5 - 10 km: Verbrennungen dritten Grades. Der Feuersturm zieht allen Sauerstoff in sein Zentrum und führt zu Erstickung. In den Stunden nach der Explosion wird die Todesrate hier 100% betragen.**
- **10 - 20 km: Verbrennungen zweiten Grades und Verletzungen durch die Druckwelle. Je nach Standfestigkeit der Gebäude beträgt die Opferrate 5-50%.**

Je nach Windrichtung, Bombentyp und Wetter kann sich radioaktiver Staub bis weit über die Stadt hinaus ausbreiten und die tödliche Strahlenkrankheit auslösen. Ihre kurzfristigen Symptome sind u.a. unkontrollierbares Bluten der Schleimhäute, Haarausfall und tödliche Infektionen, längerfristig auch Krankheiten wie Leukämie usw.. Durch die Zerstörung von Infrastruktur, Krankenhäusern und den Tod von medizinischem Personal kommt es zu Zehntausenden Todesopfern, die bei guter medizinischer Versorgung hätten verhindert werden können.

Atomwaffen töten drei Mal

Die Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW) sagen, dass Atomwaffen drei Mal töten:

- Selbst wenn sie nicht verwendet werden, richten Atomwaffen Schaden an, da auf Grund ihrer horrenden Kosten Geld für Gesundheitswesen, Entwicklungszusammenarbeit, Sozialfürsorge, Klimaschutz etc. fehlt. Allein die USA haben bis 1998 5,8 Billionen Dollar für ihr Atomwaffenarsenal ausgegeben.
- Die direkten Tode durch einen Atomwaffenangriff entstehen durch Hitze, Druck, Radioaktivität und die Zerstörung von Infrastruktur.
- Die langfristigen Auswirkungen eines Atomwaffenangriffs durch Radioaktivität, Zerstörung von Infrastruktur, anschließende militärische Konflikte und Flüchtlingsströme müssen ebenfalls mit einbezogen werden. Genauso die möglichen Opfer einer durch einen Atomkrieg ausgelösten Klimaveränderung.

Quelle: IPPNW/Target X

Links

- Mit dem englischsprachigen Programm „Nukefix“ auf www.nukefix.org kannst Du herausfinden, ob ein absichtlicher Atomkrieg wahrscheinlicher ist als ein versehentlicher Einsatz, wie hoch die Opferzahlen im Vergleich zu AIDS oder Krebs in einem Land wären, und vieles mehr.
- Auf www.atomwaffena-z.info findest Du Hintergrundwissen und ein Glossar zum Thema Atomwaffen.
- Informiere Dich auf der Seite www.ippnw-students.org/Target/ darüber, wie Du andere auf diese Informationen aufmerksam machen kannst.

